



Oberbürgermeister Ralf Broß (rechts) verkündet das Ergebnis des Bürgerentscheids zur Hängebrücke.

Foto: Nädela

Kommentar

Von Patrick Nädela

Klarer Auftrag

Das ist ein Ergebnis mit Ausrufezeichen. Die Aussicht auf die längste Hängebrücke der Welt wollen sich die Rottweiler dann doch nicht nehmen lassen. Die Bedenken um das grüne Innenstadtkleinod Bockshof wiegt bei der Mehrheit der Bürger bei Weitem nicht so schwer, wie es sich die Gegner des Projekts gewünscht hätten. Der Bürgerentscheid erteilt klar den Auftrag – an den Investor wie an die Stadtverwaltung und den Gemeinderat: Rottweil will diese Verbindung zwischen dem Berner Feld und der historischen Innenstadt. Wo Günter Eberhardt den Einstieg am Bockshof will, ist seit der Einwohnerversammlung kein Geheimnis mehr. Nun müssen die Stadträte zeigen, wie ernst sie es damit meinen, dem Investor die letzten Stolpersteine aus dem Weg zu räumen. Und mit diesem Votum bedeutet das, auch den Denkmalschutz davon zu überzeugen.

Bürger machen Weg frei für die Brücke

Entscheid | Ergebnis fällt mit 71,6 Prozent deutlich aus / Quorum früh erreicht: Abstimmung ist verbindlich

Das Ergebnis ist eindeutig, eindeutig pro Hängebrücke: 71,6 Prozent der Rottweiler, die gestern mitgewählt haben, stimmten für das Vorhaben. Entsprechend groß war die Freude bei Investor Günter Eberhardt und Oberbürgermeister Ralf Broß.

■ Von Verena Parage

Rottweil. Das erste Ergebnis liegt um 18.09 Uhr vor: 75,4 Prozent der Wähler im Abstimmungsbezirk Kindergarten Hegneberg wollen, dass die Stadt die Voraussetzungen für den Bau der Hängebrücke schafft. 26,6 Prozent sind dagegen. Dann geht es Schlag auf Schlag: Minütlich treffen die Ergebnisse aus den 31 Wahlbezirken, vier davon für die Briefwahl, ein. Das verfolgen zahlreiche Bürger auf einer Leinwand vor dem Alten Rathaus. Dieses Mal sind es noch mehr Schaulustige als im September 2015, als Rottweil seinen ersten Bürgerent-

scheid – damals zur JVA – erlebte.

Je mehr Stimmbezirke gezählt sind, desto näher rücken die Zuschauer an die Leinwand. Um 18.16 Uhr sind 22 durch, 72,4 Prozent haben sich für das Projekt ausgesprochen. Es gibt erstmals Applaus: Mit den Stimmen des Bezirks Kindergarten »Auf der Brücke« ist das Quorum von 20 Prozent erreicht – und zwar für die Hängebrücke. Weil sich mindestens ein Fünftel der Wahlberechtigten für eine Seite entschieden haben, dies entspricht in etwa 4000 Stimmen, ist der Bürgerentscheid rechtskräftig. »Jetzt ist es eigentlich gegessen«, sagt ein Zuhörer. Er hat recht: Investor Günter Eberhardt hat sein Ziel erreicht und gibt dem SWR bereits ein Interview.

Besonders deutlich fällt die Zustimmung zur Hängebrücke in Feckenhausen aus. Dort befürworten 84,3 Prozent der Wähler (das entspricht 118 Stimmen) das Vorhaben. Nur 22 Stimmen (15,7 Prozent) entfallen auf Nein. Mit 79,4 Prozent (274 Jas) hat Eberhardts Projekt auch in Neufra

viele überzeugt. Sehr viele Kritiker der Hängebrücke haben im ehemaligen Spital – bekanntlich nicht weit vom Bockshof, wo der Brückeneinstieg angelegt werden soll – ihre Stimmen abgegeben: 42,4 Prozent (97). Entsprechend schwach ist dort das Ergebnis der Befürworter mit 57,6 Prozent (137). Allerdings lag dort die Wahlbeteiligung bei nicht einmal 30 Prozent. Mit 34,6 Prozent (380) verzeichnen die Brücken-Gegner im Briefwahlbezirk zwei ihr zweitstärkstes Ergebnis.

Kurz vor halb sieben fehlen nur noch die Zahlen aus Hausen. Das Ergebnis trifft um 18.29 Uhr ein. Auch hier ist

das Ergebnis deutlich. 72,8 Prozent pro, 27,2 Prozent kontra Hängebrücke. »Glückwunsch«, sagt Oberbürgermeister Ralf Broß zu Günter Eberhardt. Und als der sich bedankt, fährt er fort: »Sie müssen den Bürgerinnen und Bürgern danken.«

71,6 Prozent derer, die mitgestimmt haben, weiß der Investor hinter sich. 19931 Wahlberechtigte gab es, 9652 Rottweiler haben ihre Stimme abgegeben. Das entspricht 48,4 Prozent. Das sei ordentlich, erklärt der OB. 48,5 Prozent waren es beim JVA-Entscheid. Wie damals kann der Rathaus-Chef auch gestern aufatmen. »Sie sehen einen er-

leichterten OB«, erklärt Ralf Broß. »Der Bürgerentscheid ist gewonnen, die Brücke kann gebaut werden.«

► **Kommentar**

Online



Weitere Bilder

Fotos zum Bürgerentscheid und einen Film gibt es unter www.schwarzwaelder-bote.de.

Ergebnis Bürgerentscheid

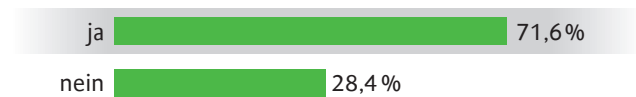
Wahllokal	Ja	Nein
Kindergarten »Auf der Brücke«	216	75
Kindergarten »Hinterprediger«	206	90
Kindergarten »Am Birkenweg«	193	77
Eichendorffschule	173	68
Spital	132	97
Adolph-Kolping-Haus	216	91
Altes Gymnasium	154	70
Altes Krankenhaus	259	111
Albertus-Magnus-Gymnasium	224	80
Johanniterschule	176	73
Dr.-Ulrich-Regelmann-Haus	160	76
Leibniz-Gymnasium	176	81
Droste-Hülshoff-Gymnasium	209	107
Landratsamt Rottweil	216	79
Vereinshaus Altstadt	182	50
Römerschule	163	79
Vinzenz-von-Paul-Hospital	99	34
Kindergarten »Charlottenhöhe«	339	109
Kindergarten »Hegneberg«	95	31
Vereinshaus Bühlingen	257	75
Rathaus Feckenhausen	118	22
Rathaus Gölldorf	245	76
Kirchengemeindegottesdienstsaal Gölldorf	298	84
Rathaus Hausen	289	108
Rathaus Neufra	274	71
Bürgerhaus Neukirch	121	47
Rathaus Zepfenhan	131	54
Briefwahl	1564	717
Gesamt	6885	2732

© Schwarzwälder Bote / Quelle: Stadt Rottweil

Bürgerentscheid Hängebrücke

Wahlbeteiligung: 48,4 %

Ergebnisse
Angaben in Prozent



Grafik: © Schwarzwälder Bote

INFO

Stimmen

■ Stadt

Von einem »großen Tag« für die Stadt spricht OB Ralf Broß gestern. »Unser Ziel ist erreicht.« Jetzt könne die Verwaltung zeitnah das Bebauungsverfahren einleiten. Dabei sollen die Belange von Behörden, Bürgerschaft und der Dialoggruppe einbezogen werden. Bürgermeister Christian Ruf meint: »Wir freuen uns riesig.« Auch, weil das Ergebnis so deutlich sei. Es bedeute »starken Rückenwind für die Brücke«.

■ Bürgerinitiative (BI)

Winfried Hecht ist von den 28,4 Prozent »angenehm

überrascht«. Er ist wie Werner Fischer Sprecher der Brücken-Gegner. Dieser meint: »Wir akzeptieren das Ergebnis«, auch wenn er sich ein anderes gewünscht habe. Die BI werde sich nun nicht zurückziehen, sondern das Bebauungsverfahren beobachten. Zumal die Stimme der BI mit fast 30 Prozent Gewicht habe. Jetzt gehe es um Fragen wie: Wo wird der Einstieg gebaut? Und wird der Bockshof zerstört?

■ Investor

Günter Eberhardt feiert gestern Abend im Café Lehre: »Es ist eindeutig«, meint er zum Ergebnis. Man müsse einfach immer optimistisch sein. »Wir freuen uns und haben auch echt gut gearbeitet.«

Rottweil

■ Die FFR-Stadträte treffen sich heute, Montag, um 20 Uhr in der Schillerstraße 19, um den Bebauungsplan »Wohn- und Geschäftshaus Nägelesgraben« und Konsequenzen aus dem Ergebnis des Bürgerentscheids zur Hängebrücke zu beraten.

■ Offener Treff des Mehrgenerationenhauses im Kapuziner-Refektorium ist montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr.

■ Das BSW-Büro im Bahnhof ist montags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

■ Der Kleiderladen des Kinderschutzbundes ist montags von 16 bis 18 Uhr in der Bruderschaftsgasse 4 geöffnet.

■ Das DRK bietet heute, Montag, ab 14 Uhr im Café des Spitals einen Spielesonntag für Senioren mit gängigen Karten- und Brettspielen an. Anmeldung unter Telefon 0741/4790.

Wir gratulieren

ROTTWEIL
Theodor Kerekesch, Seehalde 4, 80 Jahre. Maria Dos Santos, Durschstraße 17, 70 Jahre.

Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: Schlachthausstraße, 112
Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
DRK-Rettungsdienst: Krankenhausstraße 14, 112
Gift-Notruf: 0761/1 92 40
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis: 0180/6 07 46 11* (Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, Klinikstraße 11, wochentags von 19 bis 21 Uhr, ohne Voranmeldung)

APOTHEKEN

Apotheke Frittlingen: Hauptstraße 77, 07426/33 22

*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 0741/53 18 40
Fax: 0741/53 18 50
E-Mail: redaktionrottweil@schwarzwaelder-bote.de